

## Fahrgast randaliert im Bus

Biedenkopf (H). Aggressiv hat ein Unbekannter auf die Aufforderung des Busfahrers reagiert, den Sicherheitsbereich am Fahrerplatz einzuhalten.

Zu dem Vorfall kam es am Donnerstag, 15. November, gegen 18.40 Uhr in einem Linienbus im Kurvenbereich der Hospitalstraße/Hainstraße. Der etwa 30 bis 32 Jahre alte Fahrgast beschimpfte den 48-jährigen Busfahrer sofort. Er drückte dem Mann am Steuer seine Faust auf die Nase. Dann folgte eine Spuckattacke des etwa 1,85 Meter großen, schmalen Verdächtigen mit kurzen, schwarzen Haaren. Der Mann führte einen Rucksack mit sich und trug eine blaue, hüftlange Jacke sowie eine Jeans. Wenig später stieg er unter wüsten Beschimpfungen am Marktplatz aus und ging in Richtung Kottenbach davon. Die Polizei ermittelt wegen Körperverletzung und Beleidigung. Hinweise nimmt die Polizei unter ☎ (0 64 61) 9 29 50 entgegen.



Vorgelesen zu bekommen fördert die Konzentration, das Verständnis und die Gruppenfähigkeit von Kindern. (Foto: Valentin)

## Rad liegt im hohen Gras

Biedenkopf-Kombach (red). Den Besitzer eines Mountainbikes sucht die Polizei. Das lilafarbene Gefährt der Marke Winora „Traill Lizard“ mit einer Radgröße von 26 Zoll wurde am Donnerstag, 15. November, im hohen Gras südlich des Sportplatzes von Kombach aufgefunden. Zeugen, die Angaben zu dem rechtmäßigen Besitzer machen können, melden sich bei der Polizei in Biedenkopf, unter ☎ (0 64 61) 9 29 50.



# Konzentration fördern

**VORLESETAG** Otfried-Preußler-Schule macht Lust aufs Selberlesen

VON SASCHA VALENTIN

**Gladenbach-Weidenhausen. Eine Studie der Stiftung Lesen hat es wieder bestätigt: Regelmäßig vorgelesen zu bekommen, wirkt sich nachhaltig auf die Entwicklung von Kindern aus. Am bundesweiten Aktionstag hat auch die Weidenhäuser Otfried-Preußler-Schule teilgenommen.**

Die Stiftung Lesen hatte gestern wieder zu einem bundesweiten Vorlesetag aufgerufen, an dem sich auch im Hinterland viele Kindergärten und Schulen beteiligt haben. Zu ihnen zählte auch die Otfried-Preußler-Schule in Weidenhausen, die die Sprachheilvermittlung zu einem ihrer Förderschwer-

punkte gemacht hat. „Vorlesen macht nicht nur Lust, selbst zu lesen“, weiß Grundstufenleiterin Tina Rücker. Untersuchungen belegten, dass es den Kindern auch verschiedene Kompetenzen vermittele, die auch für ihr späteres Leben von Bedeutung sind.

„Sie lernen zuzuhören, sich zu konzentrieren, und die Vorstellungskraft wird durch Geschichten angeregt“, erklärte Rücker.

Noch schöner wird es, wenn nicht alleine einem Kind, sondern in einer Gruppe vorgelesen wird. Denn dann kommt zu den individuellen Effekten des Vorlesens auch noch die soziale Komponente und das gemeinsame Erleben.

Genau das hat die Otfried-Preußler-Schule ges-

tern praktiziert: In kleinen Gruppen konnten die Schüler sieben verschiedene Stationen durchlaufen, in denen jeweils aus einem anderen Buch – darunter auch Sachbücher und englische Geschichten – vorgelesen wurden.

### ■ Auch die Schüler aus der Hauptstufe lesen den Jüngeren vor

Damit sie dabei nicht alleine auf weiter Flur stehen, hatten sich die Lehrerinnen auch die Unterstützung von externen Vorlesern wie Pfarrer Axel Henß oder ehemaligen Kollegen gesichert.

Sogar die Schüler der

Hauptstufe griffen anlässlich des Vorlesetages selbst zu Büchern und lasen den Grund- und Mittelstufenschülern Märchen vor. Allein dieses Beispiel verdeutliche auch den verbindenden Charakter des Vorlesens, betonte Tina Rücker.

All die positiven Effekte zusammengefasst, sollte eigentlich viel mehr vorgelesen werden. Zu dieser Einschätzung kommt jedenfalls auch die Stiftung Lesen in ihrer neuesten Vorlestudie. Immerhin zeigt diese, dass die aktuelle Entwicklung durchaus Grund zur Hoffnung gibt. Denn gerade viele jüngere Eltern haben die Tablet-PCs für sich entdeckt und nutzen Märchen-Apps, um ihren Kindern vorzulesen. Die gibt es im Internet unter [www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de).

# Zum Ausklang wird zwei Stunden musiziert

**ADVENTSMARKT** Rund um den „Jeegets Hoob“ bauen Händler und Vereine ihre Buden auf

Bad Endbach-Hartenrod (mi). Der Kultur- und Förderverein „Jeegets Hoob“ und der Gewerbeverein Bad Endbach laden für Mittwoch, 28. November, zum Adventsmarkt ein. Dieser beginnt um 9 Uhr im und am Dorfzentrum „Jeegets Hoob“.

„Der Verein und sämtliche Aussteller rund um Jeegets Hoob möchten mit ihren Angeboten dazu beitragen, dass dieser Markt mit seinen Attraktionen ein Anziehungspunkt und Highlight der Vorweihnachtszeit im südlichen Hinterland ist und bleibt“, sagt Hermann Bamberger, Vorsitzender des Kultur- und Fördervereins.

### ■ Es gibt einen Heimatkalender

Die Besucher können sich während oder nach dem Bummel über den Markt mit einer Vielzahl an Köstlichkeiten stärken. Zum Angebot gehört unter anderem ein reichhaltiges Kaffee-Kuchen-Büfett ab etwa 12 Uhr im Saal des Dorfzentrums. Bereits ab 9 Uhr können Jung-



Sie stießen im Vorjahr auf das Gelingen des Hartenroder Adventsmarktes an: (von links) Herbert Etrich, Friedel Bender und Johannes Baumann. (Foto: Archiv)

und Alt ihren Appetit stillen mit Würstchen und Waffeln, zur Mittagszeit zusätzlich mit „Hartenröder Goulasch“.

Zum Aufwärmen wird Glühwein ausgeschenkt. Das Team um Werner Schupp bietet schon am Dienstag, 27.

November, ab 16 Uhr sowie am Mittwoch ab 10 Uhr „Original Hartenröder Backhausbrot“ an.

Festlichen Advents- und Weihnachtsschmuck mit Kränzen, Bouquets, Kerzen, Dekorationen und vielem mehr finden die Besucher im

Foyer von „Jeegets Hoob“. Eine weitere Ausgabe des historischen Hartenröder Heimatkalenders mit Fotos aus alten Zeiten wird zum Preis von fünf Euro verkauft.

„Ein wahres Schnäppchen für Sammler und zum Verschenken nach nah und

fern“, sagt Hermann Bamberger.

Restexemplare des Jubiläumsbuches „700 Jahre Hartenrod“ sind zum Preis von zwölf Euro erhältlich. Darüber hinaus erwartet die Gäste ein Büchertisch mit Kalendern und vielfältiger Literatur im Foyer des Dorfzentrums.

Musikfreunde werden zum Abschluss des Adventsmarktes wieder auf ihre Kosten kommen. Bei festlicher Beleuchtung treten vor und in „Jeegets Hoob“ mehrere Chöre und Instrumentalgruppen aus dem Ort auf: der Posaunenchor der evangelischen Kirche (18 bis 18.20 Uhr), der Gesangsverein 1875 Hartenrod (18.20 bis 18.40 Uhr), der Gitarrenkreis (18.45 bis 19 Uhr) – er ist erstmals dabei – sowie der Chor „Neue Töne“ der evangelischen Gemeinschaft (19.05 bis 19.20 Uhr) und der Kirchenchor (19.20 bis 19.45 Uhr).

„Ein wirklich reichhaltiges Programm zum Bummeln, Kaufen, Staunen und Genießen“, meint Hermann Bamberger und hofft deshalb auf großen Zuspruch den ganzen Tag über.

## VHS-AKTUELL

### Vorträge und Basteln

Biedenkopf (red). Die Volkshochschule lädt zu einem Vortrag mit Bärbel Hörner zum Thema „Pubertät ist die Zeit, wenn die Eltern schwierig werden“ ein. Am Dienstag, 20. November stehen drei Unterrichtseinheiten von 19 bis 21.15 Uhr in der Lahntalschule an.

■ „Erfolgreich telefonieren“ heißt es mit Frank Winterstein am Sonntag, 2. Dezember, von 10 bis 18 Uhr, in der vhs-Geschäftsstelle mit zehn Unterrichtseinheiten.

■ „Weihnachtszeit ist Kerzenzeit“ (für Kinder ab 5 Jahren, mit einem Elternteil) heißt es am Freitag, 7. Dezember, von 16 bis 19 Uhr im Kunstraum der Lahntalschule mit vier Unterrichtseinheiten.

Anmeldung und Information bei der vhs-Außenstelle Biedenkopf, Sieglinde Geiß, ☎ (0 64 61) 51 12, oder Fax: (0 64 61) 79 31 69, [geiss-vhs@gmx.de](mailto:geiss-vhs@gmx.de). Wenn nicht anders angegeben, beträgt die Gebühr pro Unterrichtseinheit 2,20 Euro. Informationen gibt die Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Kiesackerstraße 12, 35216 Biedenkopf, ☎ (0 64 61) 79 31 41, Fax (0 64 61) 79 31 69, [www.vhs.marburg-biedenkopf.de](http://www.vhs.marburg-biedenkopf.de), e-mail: [vhsbid@marburg-biedenkopf.de](mailto:vhsbid@marburg-biedenkopf.de).

## BIEDENKOPF

### Rentner bitten um Einsatz

Biedenkopf (red). Die Pensionäre und Rentner Biedenkopf (P.u.R.) laden zum herbstlichen Arbeitseinsatz an ihren Anlagen am Montag, 19. November, ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der P.u.R.-Anlage. Alles soll erlaucht und winterfest gemacht werden.

### Winterzeit genießen

Biedenkopf (red). Der Seniorentreffpunkt Biedenkopf C für die Kernstadt und Ludwigshütte findet am Dienstag, 20. November, von 14.30 bis 16.45 Uhr, in der Jugendherberge Biedenkopf (Am Freibad 15) statt. Siegfried Obst bringt „Impressionen zur Advents- und Winterzeit“ mit. Der Bus fährt in Biedenkopf ab: katholische Kirche 13.55 Uhr, Lindenstraße 14 Uhr, Senioren-Begegnungsstätte 14.03 Uhr, Forstamt Katzenbach 14.06 Uhr, Dexbacher Straße 14.08 Uhr, Bürgerhaus 14.10 Uhr, Ecke Altstadtstraße 14.13 Uhr und Marktplatz 14.15 Uhr.

### Schüler musizieren

Biedenkopf (red). Am Mittwoch, 21. November, zeigen die Schüler der Musikschule „Da Capo“ um 18.30 Uhr im Kammermusiksaal der Musikschule (Schulstraße 12) ihr Können. Die Konzerte der Reihe „Treffpunkt Musik“ sind Teil der Ausbildung und demonstrieren das Leistungsniveau der instrumentalen und vokalen Ausbildung. Es musizieren Anna Marie Achenbach, Luke-Cedrik Gillmann, Niklas Pitzer, Holger Gesche und Eva Sartor (Violine), Joyce Marshall (Querflöte), Leonie Lichtenthaler (Keyboard), Lea Melina Wanke und Jeanne Rink (Klavier). Der Eintritt ist frei.

Anzeige



**Frischer denn je. Und mit 5 Jahren Garantie\*: der neue Hyundai i20.**

Der Hyundai i20 1.2. 5 Star Edition Tageszulassung ab 10.990,- EUR



Schon auf den ersten Blick fällt er ins Auge: der sportlich-dynamische Look des neuen Hyundai i20. Vor allem die Scheinwerfer und der Hexagonalgrill betonen die Zugehörigkeit zur Hyundai Familie. Sein variables Innenraumkonzept mit 60:40 teilbarer und umklappbarer Rücksitzbank bietet darüber hinaus maximale Flexibilität.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,0 - 3,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 140 - 93 g/km; Effizienzklasse: D - A+.

Fahrzeugaussagen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. \* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Taxen und Mietfahrzeuge: 3 Jahre Fahrzeug-Garantie und 2 Jahre Lack-Garantie, jeweils bis 100.000 km Fahrleistung (gemäß den jeweiligen Bedingungen).

### Auto Merkur I. Bernhardt GmbH

35684 Dillenburg/Frohnhäuser · Telefon (0 27 71) 81 66 70  
35764 Sinn, Herborner Straße 34-36 · Telefon (0 27 72) 94 66-0  
35576 Wetzlar/Dillfeld · Telefon (0 64 41) 9 10 90

Anzeige



**STC**  
SPORT & TOURING CARS  
WIR HANDELN  
WIR RESTAURIEREN  
WIR REPARIEREN

# Zertifizierter Fachbetrieb für historische Fahrzeuge



STC Sport and Touring Cars  
Zur Ballonbuche 12 - 14  
35764 Sinn (Hessen)  
Tel.: 02772 581 584-0  
E-Mail [info@stc-cars.com](mailto:info@stc-cars.com)  
[www.stc-cars.com](http://www.stc-cars.com)

